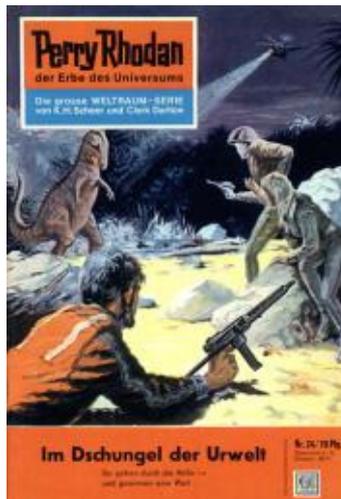


Perry Rhodan Heft Nr. 24

Im Dschungel der Urwelt

Sie gehen durch die Hölle -
und gewinnen eine Welt...



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Herr der Dritten Macht ist zum Gefangenen der Venus geworden.

John Marshall und Son Okura - Perry Rhodans Mitgefangene.

General Tomisenkow - Ein Divisionskommandeur ohne Division.

Oberst Raskujan - Er verfügt über 123 intakte Raumschiffe und hält sich daher für den Herrn der Venus.

Thora - Erst floh sie vor Perry Rhodan - und jetzt wartet sie auf die Befreiung durch ihn.

Reginald Bull - Perry Rhodans bester Freund und engster Vertrauter.

Tako Kakuta - Er war schon einmal durch die Hölle gegangen und ist bereit, es wieder zu tun.

Alicharin - Ein mutiger Mann.

In einem Schlauchboot aus den eroberten Helikoptern überqueren Perry Rhodan, John Marshall und Son Okura den Meeresarm. Dabei haben sie doch noch einen mentalen Kontakt zu den halbintelligenten Robben, die bei der Überquerung helfen. Danach sind es nur noch 50 Kilometer bis zum Energieschirm, unter dem die Venusbasis verborgen liegt. Die Strecke wird schnell bewältigt und Rhodan setzt mit seinem Armbandfunkgerät jenes Signal ab, das die Geheimschaltung X beendet. Am 7. Juli 1981 dringen sie vollkommen erschöpft in die Venusbasis ein und verständigen Reginald Bull auf der GOOD HOPE V. Rhodans Freund entsendet Tako Kakuta.

General Tomisenkow gelingt zusammen mit Thora da Zoltral und den schon länger gefangenen Soldaten Alicharin, Wlassow, Jegorow und Zelinskij die Flucht. Aber ihre Freiheit ist nicht von langer Dauer und die Soldaten von Oberst Raskujan fangen sie wieder ein. Das ist allerdings auch Raskujans letzter Triumph, denn der selbsternannte Herr der Venus wird eines der vielen Opfer der Dschungelwelt. Raskujans nächsthöhere Offiziere erklären Tomisenkow als ihren neuen Befehlshaber. Von den ehemals 18.000 Personen, die die Venus erreichten, fanden knapp ein Drittel den Tod und Tomisekow befiehlt über knapp 95 % der Überlebenden. Der General ist in den Wochen des Zusammenseins mit Thora wie geläutert. Er will auf der Venus bleiben und sie im Sinne der Dritten Macht urbanisieren. Rhodan ist damit natürlich einverstanden und verspricht baldige Unterstützung von Terra.

Aus Terrania kommt die Nachricht, dass der Terranische Föderationsvertrag fertiggestellt ist. Darin geht es um die Richtlinien zur Bildung eines Weltparlaments und wie die irdischen Staaten darin vertreten sein werden. Es soll maximal aus 800 Personen bestehen und symbolhaft in Berlin tagen, der Stadt, wo vor drei Tagen die Mauer gefallen ist. Das Parlament muss den Administrator Terras wählen und entscheiden, wo es seinen letztendlichen Sitz haben will. Niemand zweifelt daran, dass das Terrania sein wird. Aber vorerst ist das noch Zukunftsmusik, denn alle irdischen Staaten müssen das Vertragswerk anerkennen und ratifizieren.

Die GOOD HOPE V bleibt noch einige Tage auf der Venus und kehrt am 18. Juli nach Terra zurück.